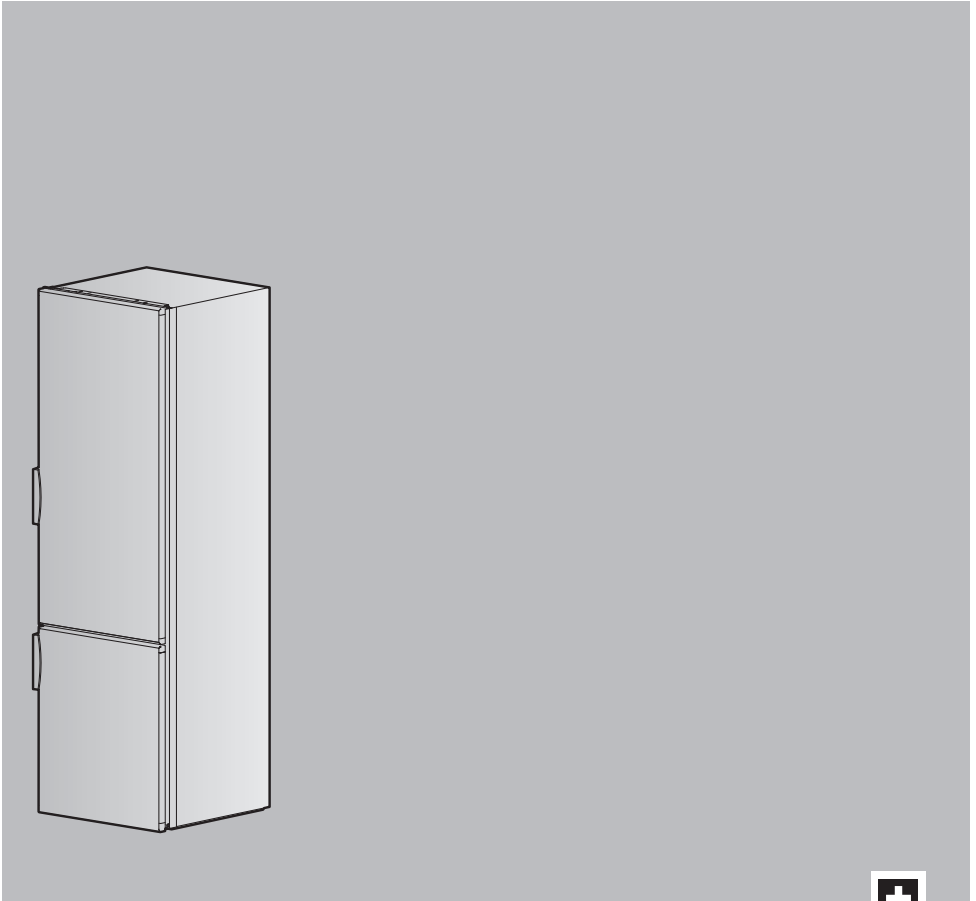




Bedienungsanleitung

CombiCooler V4000 | V400

Kühl-/Gefriergerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
CombiCooler V4000	CCO4T-51086 CCOI178NBH6	SMS 55/Euro 60
CombiCooler V400	CCO4H-51101	SMS 55/Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	12.1	Temperaturmessung	28
1.1	Verwendete Symbole	4	13	Entsorgung	29
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	14	Stichwortverzeichnis	30
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5	15	Service & Support	31
1.4	Geräteinstallation	5			
1.5	Gebrauchshinweise	5			
2	Erste Inbetriebnahme	8			
3	Gerätebeschreibung	8			
3.1	Aufbau	8			
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	9			
4	Bedienung	10			
4.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	10			
4.2	Gerät einschalten	10			
4.3	Temperatur einstellen	11			
4.4	Gerät ausschalten	11			
5	Gerätefunktionen anwenden	12			
5.1	Kurzbeschreibung der Gerätefunktionen	17			
6	V-ZUG-Home	19			
6.1	Bedingungen	19			
6.2	Erstinbetriebnahme	19			
7	Glastablare und Einhängeschalen	20			
8	Tipps und Tricks	20			
8.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	20			
8.2	Lagern von Lebensmitteln/Waren	21			
8.3	Hinweise zum Kühlen und Einfrieren	22			
8.4	Hinweise zum Energiesparen	22			
9	Pflege und Wartung	23			
9.1	Reinigung	23			
9.2	Abtauen	23			
10	Geräusche und Warnhinweise	23			
10.1	Betriebsgeräusche	23			
10.2	Warnhinweise	24			
11	Störungen beheben	25			
12	Technische Daten	28			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen



Symbol ISO 7010 W021

WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und

Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.
- Für eine optimale Belüftung ist eine Lüftungsöffnung/Nische von jeweils 200 cm² oben und unten notwendig.
- Bei einer Änderung des Türanschlages werden neue entsprechende Scharnier- und Blendenabdeckungen benötigt (modellabhängig). Holzdicke des Türblattes 16–20 mm. Bei einer Türblattdicke von >19 mm beiliegende Scharnierbolzen verwenden. Der Öffnungswinkel wird dadurch auf 90° beschränkt.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.

- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. $1\text{m}^3 / 8\text{ g}$ Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.
- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Bedienungsanleitungen zum Gerät können unter www.vzug.com heruntergeladen werden.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den professionellen Bereich bestimmt.

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- und/oder Gefrierraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Bei der Handhabung des Gerätes stets darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und

Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vor der Reinigung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Längerer Hautkontakt mit Gefriergut vermeiden. Tiefgefrorene Lebensmittel und Eiswürfel nie sofort und zu kalt verzehren. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!
- Getränkeflaschen/-dosen nicht ins Gefrierfach legen. Besonders kohlenensäurehaltige Getränke können beim Gefrieren platzen.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- Verwenden Sie bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
- Zur Beschleunigung des Abtauens dürfen keine anderen mechanischen oder sonstige künstlichen Mittel als die empfohlenen benutzt werden.
- Öl und Fett in geschlossenen Behältern stehend lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte folgendes ausführen:

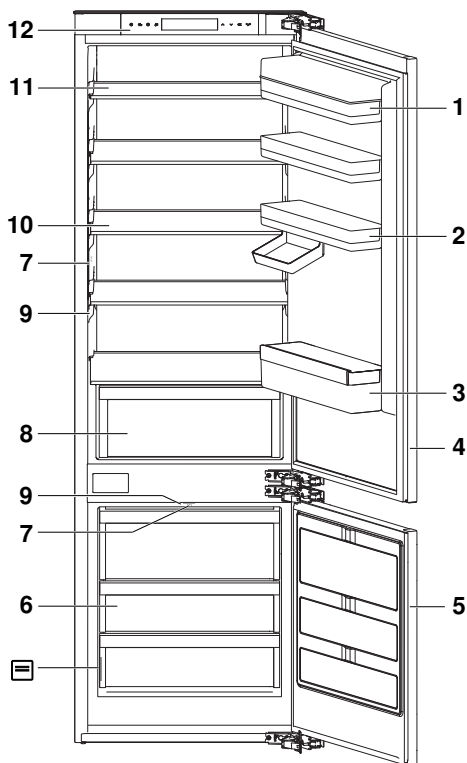
- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetüren vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Falls das Gerät liegend transportiert wurde, Gerät erst nach einer Stunde einschalten.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau



Es besteht die Möglichkeit, die Türanschlagseite zu wechseln. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

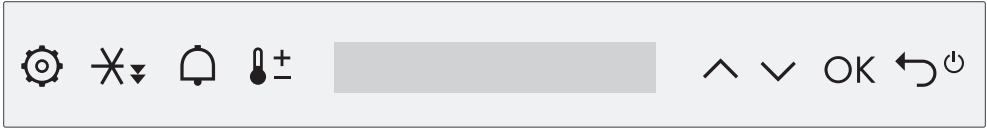


- 1 Einhängeschale mit Deckel
- 2 Einhängeschalen*
- 3 Einhängeschale mit Flaschenhalter (Flaschen bis max. 1,5 Liter)
- 4 Gerätetür Kühlraum
- 5 Gerätetür Gefrierraum
- 6 Gefrierschalen
- 7 LED-Beleuchtung
- 8 Gemüseschublade
- 9 Temperaturfühler
- 10 Tablare
- 11 Tablar teilbar/Halbtalar*
- 12 Bedien- und Anzeigeelemente

 Typenschild mit Seriennummer (SN)

* modellabhängig

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnellkühlen/-gefrieren
- Timer
- Temperatureinstellung

Navigationstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen, bzw. verwerfen
EIN/AUS (3 Sek. halten)



Anzeigeelemente: Betriebsart

- MonoFridge
- SilentPlus
- PartyCooling
- Ferienfunktion
- Sabbath-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Kühl-/Gefrierzone
- Gefrierzone aktiv
- Schnellkühlen/-gefrieren aktiv

Benutzereinstellung

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- Temperatureinheit

4 Bedienung

4.1 Grundsätzliche Vorgehensweise

- Die Auswahl eines einzustellenden Wertes und die Navigation bei Bedienschritten findet mit den Navigationspfeilen  (nach oben/links) sowie  (nach unten/rechts) statt.
- Bei einer Türöffnung werden die eingestellten Sollwerte für 5 Sekunden angezeigt. Danach werden die Ist-Temperaturwerte angezeigt.
- Das Antippen einer Funktionstaste  /  /  /  öffnet die dazugehörige Einstellenebene. Erneutes Antippen der aktiven Funktionstaste bzw. nach 30 Sekunden ohne Interaktion, bricht die Einstellung ab. Die geänderten Werte werden nicht übernommen.
- Eine Änderung der bestehenden Einstellung kann jederzeit mit Taste  abgebrochen und verworfen werden, ohne dass der Wert des Bedienschrittes übernommen wird.
- Das Schliessen der Kühlraumtür bricht die aktive Einstellung ebenso ab. Die geänderten Werte werden nicht übernommen.
- Beim Antippen einer im Kontext funktionslosen Taste, erklingt ein zweifacher Signalton und im Display links/rechts wird jeweils «- -» angezeigt.
- Der Modus SilentPlus  (geräuschreduzierter Betrieb) wird während der Laufdauer der Funktionen PartyCooling  (erhöhte Kühlleistung) und Schnelkühlen/-gefrieren  zeitweilig ausgesetzt.

4.2 Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Links und rechts im Display erscheint während 30 Sekunden «OF».
- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 10 Stunden (Leerzustand/ohne Lebensmittel), bis die normalen Betriebstemperaturen erreicht sind. Solange die Temperaturen nicht erreicht sind, blinken die entsprechenden Zonen  in der Displayanzeige.

4.3 Temperatur einstellen

Die Eingabe der gewünschten Temperatur der jeweiligen Zone erfolgt nacheinander. Einstellbereich:

- Kühlraum: 3 °C bis 9 °C (38 °F bis 48 °F).
- Gefrierraum: -24 °C bis -14 °C (-11 °F bis 6 °F) oder
- als zweiter Kühlraum (MonoFridge  ist aktiviert): 2 °C bis 6 °C (36 °F bis 42 °F).

Weitere Informationen: Kurzbeschreibung der Gerätefunktionen (siehe Seite 17).

Bei einer Kombination von einer hohen Temperatureinstellung im Kühlraum und einer tiefen Temperatureinstellung im Gefrierraum wird der Einstellbereich der Temperaturzonen eingeschränkt.

Vorgehensweise

- ▶ Taste ,  oder  antippen.
 - Links im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- ▶ Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für den Kühlraum wählen.
- ▶ Mit Taste OK bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Rechts im Display blinkt nachfolgend die Temperaturanzeige des Gefrierraums.
 - Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für den Gefrierraum wählen.
- ▶ Mit Taste OK bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Die Temperatureinstellung ist erfolgreich ausgeführt.
 - Die Temperatur wird, je nach Einstellung, erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.

4.4 Gerät ausschalten

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist ausgeschaltet.
 - Links und rechts im Display wird während 30 Sekunden «OF» angezeigt.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- und des Gefrierraums geöffnet lassen.

5 Gerätefunktionen anwenden

Funktion	Beschreibung
  Temperatureinstellung	Aufeinanderfolgende Temperaturwahl der Zonen. Gemäss Kapitel: Bedienung, Temperatur einstellen (siehe Seite 11).
 Timer	Akustischer Alarm nach Ablauf der gewählten Dauer 0h00min bis 9h55min. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Anwahl der Stunden mit  / . ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Anwahl der Minuten mit  / . ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Timer wird gestartet. – Die ablaufende Restdauer wird im Display angezeigt. ▶ Der akustische Timer-Alarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste bestätigt und somit beendet werden. Deaktivieren ▶ Taste  ⁰ antippen bei aktivem  - oder ▶ 0h00 via  und  auswählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert.
  Schnellkühlen/-gefrieren	Ideale Vorbereitung der Kühlzonen auf die Zuladung von Lebensmitteln/Waren nach einem Einkauf. Aktivieren ▶ Taste   antippen. ▶ Anwahl von Kühl- oder Gefrierraum mit  / . ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion   wird aktiviert. – Anzeigeelement  wird eingeblendet. Deaktivieren ▶ Taste   im aktiven Modus antippen. ▶ Anwahl von Kühl- oder Gefrierraum mit  / . ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion   wird deaktiviert. – Anzeigeelement  wird ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
 Einstellung	Zugriff auf die Funktionen      und Benutzereinstellungen    °C/°F Weitere Informationen: Kurzbeschreibung der Gerätefunktionen (siehe Seite 17). Anwahl ▶ Taste  antippen. ▶ Anwahl der gewünschten Funktion oder Benutzereinstellung (blinkend) mit  / . ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Auswahl wird übernommen oder es werden Zusatzeinstellungen benötigt. ▶ Siehe nachfolgende Detailbeschreibung zu den einzelnen Funktionen und Benutzereinstellungen.
 MonoFridge	Gefrierraum wird als zweiter Kühlraum oder Kaltlagerfach (2 °C) betrieben. Aktivieren ▶ Taste  antippen. –  erscheint blinkend. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Temperaturwahl für Gefrierraum bzw. jetzt als Kühlraum definiert mit Tasten  /  anpassen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt. – Anzeigeelement  wird ausgeblendet. Deaktivieren ▶ Taste  antippen. –  erscheint blinkend. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Temperaturwahl für Gefrierraum mit Tasten  /  anpassen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und ausgeblendet. – Anzeigeelement  wird eingeblendet.

Funktion	Beschreibung
 SilentPlus	Geräuschreduzierter Betrieb.
Aktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gegebenenfalls Temperaturwahl für Gefrierraum mit Tasten  /  anpassen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen,  anwählen, bis  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.
 PartyCooling	Betrieb mit erhöhter Kühlleistung.
Aktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (12 h / 24 h oder 48 h) mit Tasten  /  wählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen,  anwählen, bis  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – In der Displayanzeige wird «OF» angezeigt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
 Ferienfunktion	Reduzierte Kühlleistung für den Kühlraum (14 °C). Gefrierraum verbleibt auf dem eingestellten Temperaturwert. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Ferienfunktion  wird aktiviert, in der Displayanzeige wird anstelle der Kühlraumtemperatur «- -» angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen,  anwählen, bis  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Ferienfunktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.
 Sabbat-Modus	Keine Änderung der Beleuchtung durch Türöffnung, Timer und Alarme temporär deaktiviert. Aktivieren ▶ Rechtzeitig vor Beginn des Sabbats: Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (30 h / 54 h oder 78 h) mit Tasten  /  wählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert. Display, visuelle sowie akustische Warnhinweise werden ausgeschaltet. – Anzeigeelement  wird nach einer Minute oder nach Schliessen der Kühlraumtür ausgeblendet. Deaktivieren ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. – Funktion  wird deaktiviert, Beleuchtung und Display schalten ein.

Funktion	Beschreibung
 V-ZUG-Home	Interaktion mit dem Gerät via App (siehe Seite 19).
Aktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen und mit  /  in der Displayanzeige ‚On‘ anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Verbindung zu  wird aktiviert und im Display angezeigt. – Folgen Sie den Anweisungen in der App. ▪ Für ein Zurücksetzen (Reset) der Verbindung zu ; in der Displayanzeige «rS» wählen.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen,  anwählen, bis  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen und mit  /  in der Displayanzeige «OF» anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. –  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.
 Displayhelligkeit	Helligkeitsstufe des Displays anpassen.
Auswahl	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Helligkeitsstufe (1 / 2 / 3) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Einstellung wird übernommen.
 Tastenton ausschalten	Anpassen der Einstellung Tastenton ein/aus.
Aktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Einstellung  wird aktiviert und im Display angezeigt.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen,  anwählen bis  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. –  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
°C/°F Temperatureinheit	Umschalten der Temperatureinheit. °C / °F ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis °C/°F blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen.
 Demo-Modus*	Diese Einstellung ermöglicht dem Fachhandel, das Gerät in einen Vorführmodus für Demonstrationszwecke zu versetzen. Durch den Demo-Modus können Funktionen angezeigt werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet wird. Hinweis(*): Für den privaten Gebrauch wird diese Einstellung nicht empfohlen. Aktivieren ▪ Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät eingeschaltet werden. ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  + sehr lange drücken. – Demo-Modus aktiviert. – Anzeigeelement  wird eingeblendet. Deaktivieren ▪ Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgeschaltet werden. ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  + kurz drücken. – Demo-Modus deaktiviert. – Anzeigeelement  wird ausgeblendet.

5.1 Kurzbeschreibung der Gerätefunktionen

MonoFridge

Im MonoFridge-Modus wird der Gefrierraum als zweiter Kühlraum mit einem Einstellbereich von 2–6 °C betrieben. Vor dem Aktivieren von MonoFridge sind Lebensmittel und Waren, welche durch Ändern der Betriebsart unerwünscht Schaden nehmen können – indem sie Einfrieren bzw. Auftauen – umzulagern. Es dauert mehrere Stunden, bis die neu eingestellte Temperatur erreicht ist. Bitte lassen Sie die Tür des zweiten Kühlraums während dieser Zeit geschlossen. Die Funktion Schnellgefrieren wechselt zu Schnellkühlen für den zweiten Kühlraum.

Bei einer Einstelltemperatur von 2 °C werden die Bedingungen eines Kaltlagerfachs erfüllt. Hierbei können geeignete Lebensmittel bis zu dreimal länger als in einem herkömmlichen Kühlbereich gelagert werden.



Da Lebensmittel durch übertragene Keime schneller verderben, sollten tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt voneinander in den Schalen gelagert werden. Eine Verpackung ist empfehlenswert, wenn diese Lebensmittel aus Platzmangel gemeinsam gelagert werden.



Damit das Aroma und die Qualität von kälteempfindlichem Obst (z. B. Süd- und Zitrusfrüchte) und Fruchtgemüse (z. B. Gurken und Tomaten) optimal erhalten bleiben, empfiehlt sich eine Lagerung ausserhalb des Kaltlagerfachs.

SilentPlus

Dieser Betriebsmodus ist auf eine geringe Geräuschemission ausgelegt. Die Energieeffizienz kann dadurch leicht reduziert sein. Da das Gerät bereits im Normalbetrieb leise arbeitet, wird die Wirkung von SilentPlus vor allem bei höheren Umgebungstemperaturen wahrnehmbar. Zudem reagiert das Gerät im SilentPlus-Modus besonders geräuschoptimiert auf viele Türöffnungen und Beladungen mit warmer Ware im Vergleich zum Normalbetrieb. SilentPlus wird während der Laufdauer von PartyCooling und Schnellkühlen/-gefrieren zeitweilig ausgesetzt. Durch SilentPlus wird der Einstellbereich der Temperaturzonen begrenzt.

PartyCooling

Mit PartyCooling wird vorübergehend allgemein eine höhere Kühlleistung bereitgestellt und die Kühlraumtemperatur auf den kältesten Wert gesenkt. Dies gilt auch für den zweiten Kühlraum im MonoFridge-Modus. Damit kann das Gerät besser auf den Einfluss von vielen Türöffnungen und Beladungen mit warmer Ware reagieren. Die Geräuschemissionen und Energieaufnahme des Geräts sind anwendungsbedingt erhöht. Die Dauer von PartyCooling kann auf 12, 24 oder 48 Stunden gesetzt werden. SilentPlus wird während dieser Zeit anwendungsbedingt ausgesetzt.

Schnellkühlen/-gefrieren

Mit den Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren werden grössere Mengen an Lebensmittel, z. B. nach einem Einkauf oder beim Einfrieren von gegarten Speisen, schneller runtergekühlt. Dabei wird die Temperatur der Kühlzone für 24 Stunden und die Temperatur der Gefrierzone für 54 Stunden auf den kältesten Wert abgesenkt. Die Funktion SilentPlus wird während dieser Zeit anwendungsbedingt ausgesetzt. Beim Schnellkühlen/-gefrieren wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt. Die jeweiligen Funktionen schalten sich automatisch aus. Die Funktion Schnellgefrieren wird durch das Aktivieren des MonoFridge-Modus ausgeschaltet und kann dann als Schnellkühlen im zweiten Kühlraum für 24 Stunden neu aktiviert werden. Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern: Schnellkühlen/-gefrieren einige Stunden zuvor (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.

Für das maximale Gefriervermögen gelten folgende Voraussetzungen: Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) muss die unterste Gefrierschale entfernt und Schnellgefrieren mindestens 24 Stunden vor dem Einlagern der frischen Ware aktiviert werden (Vorgefrieren). Bereits eingefrorene Lebensmittel auf die oberen Gefrierschalen verteilen und die beiden mitgelieferten Kälteakkus in den freien Bereich einlagern. Die einzufrierende Ware auf den Gefrierraumboden gleichmäßig verteilen und Kälteakkus auf die Ware legen. Während dem Gefriervorgang von 24 Stunden keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in den Gefrierraum legen.



Beim Einlagern einer kleineren Menge an einzufrierender Ware kann sich die Dauer des Vorgefrierens verkürzen.



Schnellgefrieren muss beim Einlagern von bereits gefrorener Ware sowie beim Einfrieren von täglich bis zu etwa 1,5 kg frischer Ware nicht aktiviert werden.

Ferienfunktion

Mit der Ferienfunktion wird nur noch der Gefrierraum gemäss eingestelltem Sollwert betrieben. Der Kühlraum wird aus Hygienegründen auf einer Temperatur von ca. 14 °C betrieben. Die Kühlraumtür hierzu schliessen. Die Ferienfunktion ist nicht zur Lagerung von Lebensmitteln im Kühlraum vorgesehen.

Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden sämtliche visuellen und akustischen Warnhinweise, Bedien- und Anzeigeelemente für die gewählte Dauer (30, 54 oder 78 Stunden) ausgeschaltet. Türöffnungen bewirken keine Änderung der Beleuchtung sowie des Geräteverhaltens. Die Beleuchtung im Kühlraum kann von der Steuerung bei tiefen Aufstelltemperaturen automatisch aktiviert werden. Ein laufender Timer  wird mit der Aktivierung des Sabbat-Modus beendet, es erfolgt kein Alarmsignal.



Gerätetüren müssen fest geschlossen sein, da visuelle und akustische Warnhinweise ausgeschaltet sind!



Während des Sabbat-Modus werden keine Fehlermeldungen angezeigt und es erfolgen keine Warnhinweise. Unter Umständen wechselt das Gerät in gewissen Fällen in den Notbetrieb oder kann aus anderen Gründen die Kühltemperaturen nicht mehr halten. Qualität der Lebensmittel prüfen und aufgetaute Lebensmittel nicht mehr verzehren!

Gefahr von Lebensmittelvergiftung.

V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.:

- den Gerätestatus abfragen
- Push-Nachrichten empfangen
- Geräteeinstellungen vornehmen

6 V-ZUG-Home

6.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Drahtlosnetzwerk, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist
- Systemanforderungen an Smartphone oder Tablet: ab Android 6.0 oder ab iOS 11.0



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

6.2 Erstinbetriebnahme



Blieben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Gerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In den Benutzereinstellungen  Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt.
- ▶ Taste OK antippen.
- ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «On» erscheint.
- ▶ Taste OK antippen.
 - Im Display erscheint .

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Gerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Gerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
- In der V-ZUG App erscheinen alle verfügbaren Drahtlosnetzwerke.
- ▶ Ihr Drahtlosnetzwerk auswählen.
- ▶ Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes eingeben.
 - Das Gerät ist mit Ihrem Drahtlosnetzwerk verbunden.



Weitere Informationen finden Sie in der V-ZUG-Home-Bedienungsanleitung oder auf home.vzug.com.

7 Glastablare und Einhängeschalen

Die Glastablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden. Das teilbare Glastablar/Halbtablar ermöglicht die Aufbewahrung von hohen, stehenden Gefäßen.



Die Einhängeschale mit Flaschenhalter kann auch an einer anderen Position der Kühlraumtür positioniert werden. Beachten Sie, dass beide Nocken sicher in der Haltevorrichtung einhängen.



Bei Neugeräten kann das Herausziehen der Einhängeschalen und Tablare einen höheren Kraftaufwand erfordern.

8 Tipps und Tricks

8.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies. Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Kühlzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.

- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Waren auf den Glastablen anstößt oder diese umkippt.
- Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit. Die Funktionen PartyCooling sowie Schnelkkühlen/-gefrieren unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor einem Temperaturfühler (integriert in den LED-Lichtleisten im Kühlraum und LED-Abdeckung im Gefrierraum) platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.
- Beachten Sie, dass Luftauslässe nicht vollflächig durch Lebensmittel blockiert werden.
 - Im Kühlraum bildet die umlaufende Fuge zwischen Rückwand und Innenbehälter den Luftauslass
 - Im Gefrierraum sind Luftein- und -auslässe in der Rückwand integriert
 - Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch ausströmende Kaltluft gefrieren.
- Beachten Sie, dass die Gefrierschalen stets vollständig ins Gerät geschoben werden.
- Detektiert das Gerät eine sehr tiefe Aufstellungstemperatur, kann die Innenraumbeleuchtung zum Schutz vor zu starker Abkühlung des Kühlraums aktiviert werden.

8.2 Lagern von Lebensmitteln/Waren

Die Temperaturunterschiede zwischen den verschiedenen Glastablen sind sehr gering, was das Einlagern erleichtert. Das Einordnungsbeispiel zeigt die Zonen und Bereiche im Gerät, welche im Allgemeinen für bestimmte Lebensmittel/Waren geeignet sind.



- 1 Käse, Butter, Konfitüre, Torte, Süßspeisen
 - 2 Milch und Milchprodukte, vor- oder zubereitete Speisen, Fertigprodukte
 - 3 Wurstwaren, Fleisch, Geflügel, Fisch
 - 4 Gemüse, Obst, Salate
 - 5 Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst, Backwaren, Eiscreme, Fertigprodukte, gegarte Speisen
- 4 Eier, Butter, Käse, Konfitüre, Dosen, Tuben, Saucen, Ketchup
 - 5 Getränke, Wein, Milch, Fruchtsäfte

8.3 Hinweise zum Kühlen und Einfrieren

- Die Funktion Schnellkühlen/-gefrieren  vor dem Einfüllen von Lebensmitteln/Waren (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.
- Eiweisshaltige sowie fettreiche Lebensmittel sind empfindlich und besitzen eine eher kurze Haltbarkeitsdauer.
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Lebensmittel im Kühlraum verpacken oder gut abdecken, um ein Austrocknen und Geschmacksübertragungen zu vermeiden.
- Inhalt geöffneter Konservendosen in verschliessbare Gefässe umfüllen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, damit diese nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder darauf abtropfen.
- Die unterste Gefrierschale im Gefrierraum empfiehlt sich zum Einfrieren von täglich bis zu etwa 1,5 kg frischer Ware. Befinden sich dort bereits eingefrorene Lebensmittel, diese auf die oberen Gefrierschalen verteilen.
- Das Einfrieren von Frischware birgt die Gefahr, dass sich bereits eingelagertes Gefriergut erwärmen könnte. Darauf achten, jeweils eher kleine Mengen einzufrieren und Kontakt mit bereits eingefrorener Ware vermeiden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich je nach Produkt: Gefrierbeutel, Alufolie oder Kunststoffdosen. Gefrierbrand lässt sich vermeiden, indem Lebensmittel möglichst luftdicht verpackt werden.
- Aufgetautes Gefriergut nicht erneut einfrieren! Erst nach dem Zubereiten von Gerichten (gekocht oder gebraten) können Speisen erneut eingefroren werden.
- Gemüse vor dem Einfrieren blanchieren. Auberginen, Paprika (Peperoni), Zucchini, Pilze, Spargeln und Kräuter müssen nicht blanchiert werden.
- Folgende Produkte eignen sich nicht zum Einfrieren: Radieschen, Blattsalate, Gurken, rohe Eier in Schale, gekochte Eier, Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse oder Quark und Mayonnaise.
- Gefriergut möglichst nicht bei Raumtemperatur oder auf der Heizung auftauen. Im Kühlraum werden Lebensmittel schonend aufgetaut. Eine schnelle Alternative bietet das Auftauen in der Mikrowelle oder im Dampfgarer.

8.4 Hinweise zum Energiesparen

- Die werkseitige Anordnung der Schubladen, Glastablaré und Einhängeschalen möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetüren kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Warme oder gar heisse Lebensmittel/Waren ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Lebensmittel/Waren nicht zu dicht positioniert lagern.
- Die Funktionen SilentPlus  und V-ZUG-Home  bei Nichtgebrauch ausschalten.

9 Pflege und Wartung

9.1 Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



Keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen zur Reinigung verwenden. Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen darauf achten, nicht zu stark gegen die Oberfläche zu drücken.

Keine säurehaltigen oder stark basische Reinigungsmittel auf Metalloberflächen verwenden.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

- ▶ In der Gemüseschublade und an den Glastablen kann es je nach Lagergut und Lagermenge zu Kondensatbildung kommen. Das Kondensat regelmässig mit einem trockenen Tuch abwischen.
- ▶ Den Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Die Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.
- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten. Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- sowie des Gefriertraums geöffnet lassen.

9.2 Abtauen

Das vollautomatische NoFrost-System hält den Gefrierraum eisfrei. Der Kühlraum taut ebenfalls mehrmals pro Tag ab. Ein manuelles Abtauen ist nicht mehr notwendig.

10 Geräusche und Warnhinweise

10.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Grösse der Gerätegrösse, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche am besten hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Stichwort	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kompressor / Lüfter	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Klappern	Glastablare, Körbe, Einhängeschalen, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind und sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.
Klicken	Ventil	Normales Schaltgeräusch des Umschaltventils.

10.2 Warnhinweise

Hinweis bei offenen Gerätetüren

Verbleiben die Kühl- oder Gefrierraumtür während einiger Zeit geöffnet, erscheint der folgende Warnhinweis:

Nach 3 Minuten	LEDs blinken mit weicher Lichtabstufung (stufenloses Ein-/Ausblenden der LED Helligkeit).
Nach 5 Minuten	LEDs blinken, zudem wird ein akustischer Signalton ausgegeben.

Die Warnung kann durch Drücken einer beliebigen Taste bestätigt werden. Nach dem Bestätigen und bei weiterhin geöffneter Gerätetür folgt ein erneuter Warnhinweis. Nach dreimaligem Bestätigen wird kein weiterer Warnhinweis ausgelöst. Die Innenraumbeleuchtung wird ausgeschaltet, die Displayanzeige zeigt die Fehlermeldung A1 (Kühlraumtür) oder A2 (Gefrierraumtür).

► Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 25).

Hinweis bei erhöhtem Temperaturwert

Liegt ein Temperaturwert (Ist-Wert) mehr als zwei Stunden 10 °C über dem gewählten Sollwert, wird für eine begrenzte Dauer ein akustischer Signalton ausgegeben. Die betroffene Zone  und die Zonentemperatur blinken in der Displayanzeige.

Hinweise bestätigen/quittieren

- Beliebige Taste antippen.
- Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 25)



Bei aktiviertem Sabbat-Modus  erfolgen weder visuelle, noch akustische Warnhinweise.

11 Störungen beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- ▶ Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich)
- ▶ die komplette Fehlermeldung (z. B. F10 / E19) welche in der Displayanzeige angezeigt wird
- ▶ eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Gerät funktioniert nicht.	▪ Netzspannung zu hoch, Fehlermeldung U1.	▶ Elektrische Installation durch einen Fachmann prüfen lassen.
	▪ Steuerungs- und/oder Prozessdatenfehler, Fehlermeldung F5, F6 oder F7.	▶ Kundendienst kontaktieren.
	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Stromsicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
	▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	▶ Kundendienst kontaktieren.
	▪ Gerät ist defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ Sabbat-Modus ist aktiv.	▶ Taste  für 3 Sek gedrückt halten. ▪ Wenn Beleuchtung einschaltet: Störung ist behoben. ▪ Wenn Gerät ausschaltet («OF» im Display): ▶ Gerät wieder einschalten und Kundendienst kontaktieren.
	▶ Prüfen, ob eine Luftströmung bei den Luftauslässen im betroffenen Raum wahrnehmbar ist.	▶ Kundendienst kontaktieren.
	▪ Wenn ja: Türsensor defekt (Meldung A1 oder A2). ▪ Wenn nein: LED-Lichtleiste defekt.	
Beleuchtung blinkt.	▪ Gerätetür länger als 3 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Beleuchtung blinkt und ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	▪ Gerätetür länger als 5 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen. ▪ Türsensor defekt.	▶ Gerätetür schliessen. – Falls der Alarm weiterhin ausgegeben wird: ▶ Alarm quittieren durch Antippen einer beliebigen Taste. ▶ Türdichtung, Beladung und Einbausituation auf Kollisionen prüfen. – Nach dreimaligem Quittieren erscheint eine Fehlermeldung: A1 oder A2. ▶ Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Beleuchtung Kühlraum leuchtet bei geschlossener Tür.	▪ Aufstellungstemperatur unter ca. 13°C.	▶ Keine notwendig. – Normales Geräteverhalten. Das Gerät schützt durch den zusätzlichen Wärmeeintrag die Ware vor zu kalten Temperaturen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Fehlermeldungen F10–F15	▪ Temperaturfühler defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren. – Das Gerät wechselt in den Notbetrieb. Die Kühlung wird aufrechterhalten, aber das Gerät kann den aktuellen Temperaturwert nicht mehr erfassen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahme
Fehlermeldungen A3, A4, A5	▪ Umgebungstemperatur ausserhalb der Betriebsbedingungen 10–43 °C.	▶ Den Aufstellungsort des Geräts auf eine Temperatur innerhalb 10–43°C temperieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahme
Fehlermeldung A6	▪ Luftströmung im Gefrierraum zu gering. ▪ Lüfter im Gefrierraum blockiert.	▶ Gefrierraum auf blockierte Lufteinlässe und Luftauslässe prüfen. Blockaden beheben und die Fehlermeldung quittieren. ▶ Falls keine Blockaden vorhanden sind oder die Fehlermeldung mehrmals erscheint: Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Fehlermeldung F_ _	Verschiedene Situationen können zu einer F-Meldung führen.	Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Temperatur- und Kühlzone(n) blinken und/oder ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	Kühlraumtemperatur ist 10 °C höher als die eingestellte Temperatur oder Gefrierraumtemperatur ist höher als -9 °C.	- Beliebige Taste antippen. - Der aktuelle Temperaturwert wird angezeigt,  blinkt bis die Solltemperatur erreicht ist. - Noch warme Lebensmittel nicht direkt neben Temperatursensor platzieren (befindet sich im unteren Bereich der LED-Lichtleiste). - Falls kein warmes Lagergut im Gerät: Kundendienst kontaktieren.
	Es gab einen Stromunterbruch. Die blinkende Temperaturanzeige gibt die Temperatur bei Wiederinbetriebnahme des Gerätes an.	- Beliebige Taste antippen. - In der Temperaturanzeige wird die eingestellte Temperatur angezeigt. - Kühl- und Gefriergut kontrollieren und gegebenenfalls bei zu grossen Qualitätseinbussen entsorgen.
	Bei häufigem Auftreten von Warnhinweisen liegt ein technisches Problem vor.	Kundendienst kontaktieren.

12 Technische Daten

Produktdaten

- Siehe Typenschild, Energieetikette und auf www.vzug.com

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild

Energieverbrauch

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

12.1 Temperaturmessung

Die Kühl- und Gefrierraumtemperatur werden nach einer international gültigen Norm gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

13 Entsorgung

13.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

13.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

13.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abtauen	23
Anfragen	31
Aufbau	8

B

Bedien- und Anzeigeelemente	9
Bedienung	10

D

Demo-Modus	17
Displayhelligkeit	16

E

EIN/AUS	9, 32
Einführung	10
Einschalten	10
Elektrischer Anschluss	28
Entsorgung	29
Erste Inbetriebnahme	5, 8

F

Fehler	
Beleuchtung blinkt	26
Beleuchtung funktioniert nicht	26
Gerät funktioniert nicht	26
Fehlermeldung	
A1, A2	26
A3-A5	26
A6	27
Beleuchtung bei geschlossener Tür	26
F_ _	27
F10-F15	26
Temperaturanzeige blinkt	27
Ferienfunktion	15
Funktion/Benutzereinstellung wählen	13

G

Gebrauchshinweise	5
Gerät ausschalten	11
Gerät einschalten	10
Gerät entsorgen	29
Gerätefunktionen	12
Geräteinstallation	5
Geräusche	23
Geräuschreduzierter Betrieb	14
Gültigkeitsbereich	2

I

Inbetriebnahme	5, 8
----------------------	------

K

Kühlleistung erhöht	14
Kühlleistung reduziert	15

M

Modellbezeichnung	2
Modellnummer	2
MonoFridge	13

P

PartyCooling	14
Pflege und Wartung	23
Produktdaten	28

R

Reinigung	23
-----------------	----

S

Sabbat-Modus	15
Schnellkühlen/-gefrieren	12
Service & Support	31
Servicevertrag	31
Sicherheitshinweise	
Allgemeine	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Geräteinstallation	5
Gerätespezifische	5
SilentPlus	14
Störungen beheben	25
Symbole	4

T

Tastenton anpassen	16
Technische Daten	28
Temperatur einstellen	11
Temperatureinheit wählen	17
Temperatureinstellung	9, 32
Temperaturmessung	28
Timer	12
Tipps	20
Type	2
Typenschild	8, 28, 31

V

V-ZUG App	20
V-ZUG-Home	16, 19

W

Warnhinweise	24
WLAN-Verbindung	20

15 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

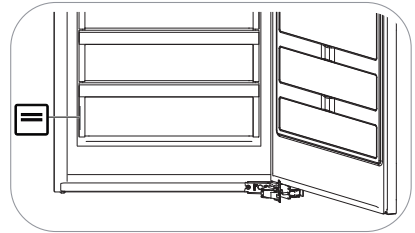
Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild  befindet sich links von der untersten Gefrierschale.



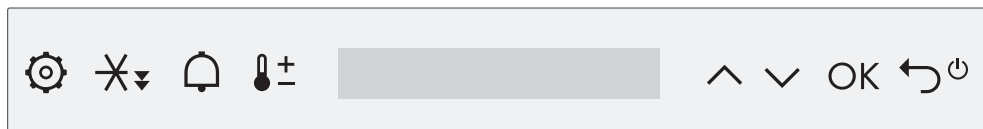
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnellkühlen/-gefrieren
- Timer
- Temperatureinstellung

Navigationstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen, bzw. verwerfen
EIN/AUS (3 Sek. halten)



Anzeigeelemente: Betriebsart

- MonoFridge
- SilentPlus
- PartyCooling
- Ferienfunktion
- Sabbat-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Kühl-/Gefrierzone
- Gefrierzone aktiv
- Schnellkühlen/-gefrieren aktiv

Benutzereinstellung

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- Temperatureinheit



10182173



1061558-R03

